

FIM-Unternehmensgruppe: Neuer Partner für den Bamberger Basketball

Die FIM-Unternehmensgruppe wird Silber-Partner der Bamberger Basketball GmbH und unterstützt damit den lokalen Sport.

Eine aufregende Partnerschaft hat sich in der Welt des Bamberger Basketballs entwickelt. Die FIM-Unternehmensgruppe hat den Status eines Silber-Partners der Bamberger Basketball GmbH erreicht. Diese Zusammenarbeit wird nicht nur lokal, sondern auch auf internationaler Bühne von großer Bedeutung sein. Philipp Höhne, Geschäftsführer der Bamberger Basketball GmbH, drückt seine Begeisterung über die neue Partnerschaft aus: „Mit der FIM-Unternehmensgruppe wissen wir einen sehr begeisterungsfähigen und hervorragend vernetzten Partner an unserer Seite, der sehr viel Leidenschaft für den Bamberger Basketball mitbringt.“

Höhne zeigt sich zuversichtlich, dass die Unterstützung durch die FIM-Unternehmensgruppe das Team und die Sichtbarkeit des Bamberger Basketballs erheblich steigern wird. „Wir sind der FIM sehr dankbar, dass sie uns ohne Zögern auch auf internationaler Bühne unterstützt und sind schon gespannt auf die actiongeladene Bilder und Videos mit dem FIM-Logo über den Köpfen der Spieler,“ erklärt er weiter.

Das Unternehmen FIM-Unternehmensgruppe

Die FIM-Unternehmensgruppe hat ihren Fokus auf die Bestandshaltung von Handelsimmobilien gelegt. Ihre

Fachkompetenz erstreckt sich insbesondere auf die Entwicklung, Optimierung und Reorganisation von Standorten in ganz Deutschland. Ein klarer Schwerpunkt liegt auf Einzelhandelsimmobilien, insbesondere im Sektor der Lebensmittelhandelsimmobilien.

Im vergangenen Jahr hat die FIM-Unternehmensgruppe beispielsweise erfolgreich das LEZ 14 (Laubanger 14 in Bamberg) mit einer Vielzahl an attraktiven Handelspartnern repositioniert. Der Weg der FIM zur Partnerschaft mit den Bamberg Baskets ist daher nicht überraschend, da das Unternehmen verstärkt bei Projekten aktiv ist, die sowohl Nachhaltigkeit als auch Wertschöpfungspotential umfasst. Diese Ansätze werden nicht nur lokal, sondern auch überregional geschätzt und könnten sich signifikant auf die Wahrnehmung des Bamberger Basketballs auswirken.

Mit der Unterstützung eines so dynamischen Akteurs wie der FIM-Unternehmensgruppe könnten die Bamberger Baskets eine neue Ära der Sichtbarkeit und Engagements einleiten. Es zeigt sich, dass die Synergie aus Sport und Wirtschaft nicht nur für die beteiligten Parteien von Vorteil ist, sondern auch den Sport selbst stärkt und weiter bringt. Die kommenden Spiele versprechen, dank der neuen Partnerschaft, noch spannender und visuell ansprechender zu werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)